












## Mellingen – Gnadenthal – Bremgarten, Reuss Uferweg

● T1  
 ⌚ 03:30 h  
 ↔ 13.8 km  
 ↗ 166 m  
 ↘ 137 m  
 ✓ Mar–Nov

Idyllische dschungelartige Auengebiete, Sandstrände und Feuerstellen – das bietet die Wanderung an der Reuss entlang, von Mellingen via Gnadenthal nach Bremgarten. Einer der schönsten Flussabschnitte des Mittellandes mit seltenen Pflanzen und Tieren wie Biber, Nachtigall, Eisvogel, Pirol und der Wasserramsel. Am Schluss wartet die autofreie Altstadt von Bremgarten – ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung.

<b>Start</b>	<span style="color: red;">⊙</span>	<b>Mellingen</b>	 
		349 m.ü.M.	
01:00 h	<span style="color: red;">○</span>	<b>Gnadenthal</b>	 
		354 m.ü.M.	
01:45 h	<span style="color: red;">○</span>	<b>Sulz Camping</b>	
		356 m.ü.M.	
02:00 h	<span style="color: red;">○</span>	<b>Reussfähre</b>	
		359 m.ü.M.	
02:25 h	<span style="color: red;">○</span>	<b>Foort</b>	
		359 m.ü.M.	
<b>Ziel</b>	<span style="color: red;">●</span>	<b>Bremgarten</b>	  
03:30 h		387 m.ü.M.	

### Highlights ✓

- Idyllisches Reussufer mit Auengebieten, Sandstränden
- Seltene Pflanzen & Tiere wie Biber, Nachtigall, Pirol etc.
- Feuerstellen auf dem Weg
- Altstadt von Bremgarten
- Restaurant Rüssstübli

### Hinweise !

- Hunde an der Leine führen
- Markierte Feuerstellen benutzen
- Bademöglichkeiten unterwegs, Strömung beachten!



Wanderung  
online



Wanderroute  
Swisstopo

## Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Mellingen, Stetterstrasse**. Es lohnt sich von der Bushaltestelle die paar Schritte über die Brücke zu gehen, um die **Altstadt von Mellingen** zu besichtigen. Das mittelalterliche Städtchen wurde 1230 von den Kyburgern am linken Ufer der Reuss gegründet. 1273 wurden die Habsburger Landesherren von Mellingen. Sehenswert sind ua. der **Hexenturm**, das **Reusstor** und das **Lenzburgertor** mit Zeitturm sowie das **Schlösschen Iberghof**, direkt an der Reuss gelegen.

Der Weg führt von der **Bushaltestelle** den **Allmendliweg** hinab (**nicht signalisiert**), dann an zwei Einfamilienhäusern vorbei, wo man nach rechts den Pfad nimmt, der direkt zur **Reuss** führt. Dort biegt man nach links auf den Wanderweg ein – den **Aargauer Weg Nr. 42**. Die Reuss immer zur rechten Seite, folgt man dessen Flusslauf bis nach Bremgarten.

Über Wiesen und Agrarland geht es auf dem Wanderweg ins **Waldreservat Risi**. Dank der geringen Störung haben sich hier seltene Tiere wie die Nachtigall oder die Wassermosel angesiedelt. Auf menschliche Eingriffe wird verzichtet. Auch seltene Pflanzen sind hier zu finden.

Die Route führt an vielen tollen **Feuerstellen** (nur die markierten Grillplätze benutzen) vorbei. Nach rund einer Stunde Gehzeit erreicht man das ehemalige **Zisterzienserinnenkloster Gnadenthal**, dessen Geschichte ins 13. Jahrhundert zurück geht. Heute befindet sich dort das grösste Pflegezentrum des Kantons Aargau. Die spätbarocke Klosterkirche und der schöne Kreuzgang erinnern an das ehemalige Konvent. Das Kloster Gnadenthal ist ein beliebtes Ausflugsziel mit **Tierpark, Schaugewächshaus, Gärten, Museum** uvm. Einkehrmöglichkeit: **Restaurant Gnadenthal** (+41 56 619 69 00).

Weiter geht es immer am idyllischen mäandernden Fluss entlang mit wilden **Auengebieten**, Sand- und Kieselstränden. Lebensraum für viele Amphibien und Vögel. Nach rund 25 Minuten Gehzeit vom Gnadenthal erreicht man einen schönen, erhöhten **Aussichtspunkt** mit Blick hinab zur Reuss. Sitzbänke und eine **Feuerstelle** befinden sich dort auch.

Schon bald kommt man zum **Campingplatz Sulz** mit dem Restaurant Rüssstübli. Kurz darauf gelangt man zur **Reussfähre Sulz** und dann, vor **Eggenwil**, zum **Naturschutzgebiet Foort** und die **Eggenwiler Reusschlaufe**.

## Infos



### Ausgangspunkt

Mellingen, Stetterstrasse – Bushaltestelle

### Endpunkt

Bremgarten – Bahnhof

### Verpflegung

Restaurant Gnadenthal, +41 56 619 69 00, restaurant-gnadenthal.ch

Rüssstübli Camping Sulz, +41 56 496 48 79, camping-sulz.ch

Eine Auenlandschaft mit einer Grösse von rund 13 Fussballfeldern. Am Wegesrand sieht man nun vermehrt angenagte oder umgefällte Bäume. Spuren von Bibern, die sich hier wieder angesiedelt haben. Der Weg führt nun an einem Seitenarm der Reuss entlang, durch dschungelartigen Auenwald. Nach einem Abschnitt an Agrafeldern vorbei geht es wieder am Fluss entlang bis nach **Bremgarten** mit einer schönen autofreien **Altstadt** und **Holzbrücke**.



# Mellingen – Gnadenthal – Bremgarten, Reuss Uferweg

